

Informationen für den Verbraucher

bei Vertragsschluss im Fernabsatz

- Kauf von Sorten -

BW BANK

Diese Informationen gelten bis auf weiteres.

Stand 15.12.2023

Name und Anschrift des Unternehmers

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4 EGBGB)

Baden-Württembergische Bank

*

Kleiner Schlossplatz 11

70173 Stuttgart

- nachstehend auch "BW-Bank" oder auch "Unternehmer" genannt -

Telefonnummer: 0711 124-44005 (BW-Bank Service Center)

Telefaxnummer: 0711 124-44377 (BW-Bank Service Center)

E-Mail-Adresse: kontakt@bw-bank.de

Internetadresse: www.bw-bank.de

* Nachfolgend „BW-Bank“ oder auch „Unternehmer“ genannt

Namen des Vertretungsberechtigten des Unternehmers bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 4 EGBGB)

Vorstand: Rainer Neske (Vorsitzender), Anastasios Agathagelidis, Joachim Erdle, Andreas Götz, Stefanie Münz, Dr. Christian Ricken, Thorsten Schönenberger

Eintragung im Handelsregister

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 1 EGBGB)

Landesbank Baden-Württemberg: Amtsgericht Stuttgart: HRA 12704 Mannheim: HRA 4356 und 104440 Mainz: HRA 40687

Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 2 EGBGB)

Die BW-Bank betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr, u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 2 EGBGB)

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: <https://www.ecb.europa.eu>)

Name einer anderen gewerblich tätigen Person als der Unternehmer, mit der der Verbraucher geschäftlich zu tun hat und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 3 EGBGB)

Die BW-Bank hat die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (nachfolgend „Helaba“ genannt) als Lieferantin mit der Abwicklung des Kaufvertrages über Sorten beauftragt. Die Helaba hält die Sorten entweder zur Abholung in ihren Geschäftsräumen in Düsseldorf bereit oder übergibt die bestellten Sorten an das Transportunternehmen zur Auslieferung an den Verbraucher oder zur Abholung durch den Verbraucher bei der von ihm genannten Filiale der BW-Bank und zieht die Kaufpreisforderung gegen den Verbraucher ein.

Jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person, mit der der Verbraucher geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 4 EGBGB)

Die Anschrift der Helaba lautet: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Anstalt des öffentlichen Rechts, Neue Mainzer Straße 52 – 58, 60311 Frankfurt am Main.

Name des Vertretungsberechtigten einer anderen gewerblich tätigen Person, mit der der Verbraucher geschäftlich zu tun hat, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 4 EGBGB)

Vorstand: Thomas Groß, Hans-Dieter Kemler, Frank Nickel, Christian Rhino, Christian Schmid und Tamara Weiss.

Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 5 EGBGB)

Die BW-Bank verkauft dem Verbraucher Sorten (ausländisches Bargeld) gegen Euro (im Folgenden zusammen als „Produkte“ bezeichnet) und verschafft ihm hierzu den Besitz an den Produkten und überträgt ihm das Eigentum an den Produkten. Sorten kann der Verbraucher im jeweiligen Land, in welchem die jeweilige Sorte gesetzliches oder gewöhnliches Zahlungsmittel ist, zur Bezahlung seiner Verbindlichkeiten gegenüber Dritten verwenden. Der Verbraucher kann die Produkte in der Geschäftsstelle der BW-Bank abholen oder die BW-Bank liefert die Produkte an die vom Verbraucher benannte Anschrift.

Zustandekommen des Vertrags

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 5 EGBGB)

Der Verbraucher kann bei der BW-Bank entweder in der Internetfiliale oder in der App der BW-Bank Sorten bestellen. Der Verbraucher füllt hierzu während des Bestellvorgangs das digitale Bestellformular aus, indem er die notwendigen Angaben einträgt. Alle Angaben können dann überprüft und, falls notwendig, durch Klicken des „zurück“ Buttons korrigiert werden. Nach der Prüfung der Angaben führt der Verbraucher die für das jeweils anwendbare TAN-Verfahren notwendigen Schritte durch (z. B. Eingabe der TAN) und sendet dann die Bestellung durch Klicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ an die BW-Bank ab. Der Verbraucher erhält danach eine Auftragsbestätigung durch die BW-Bank angezeigt, die er auch drucken oder nach dem Herunterladen speichern kann.

Der Verbraucher gibt gegenüber der BW-Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er das ausgefüllte Online-Formular an die BW-Bank absendet und dieses ihr zugeht. Der Vertrag kommt zustande, wenn die BW-Bank das Angebot durch Erklärung gegenüber dem Verbraucher annimmt, indem sie dem Verbraucher unmittelbar nach Absendung der Bestellung im Online-Dialog eine Auftragsbestätigung auf dem Bildschirm anzeigt und zur dauerhaften Speicherung zur Verfügung stellt.

Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 6 EGBGB)

Für den Erwerb der von dem Verbraucher bestellten Produkte gelten die im Rahmen des Bestellvorgangs angezeigten Preise. Alle Preise sind in Euro und verstehen sich einschließlich, soweit anwendbar, der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Versandkosten.

Die in der Internetfiliale oder der App der BW-Bank angegebenen Preise sind jeweils für 15 Minuten ab Hinzufügen des ersten Produkts in den Warenkorb gültig, sofern sich der Kunde mit seinen Zugangsdaten im Online-Banking der BW-Bank eingeloggt hat. Nach Ablauf der 15 Minuten wird das Produkt aus dem Warenkorb entfernt und muss erneut zu dem aktualisierten Preis in den Warenkorb gelegt werden.

Die Versandkosten fallen pro Bestellung bei Lieferung an die vom Verbraucher benannte Anschrift an. Die Selbstabholung bei der Geschäftsstelle der BW-Bank ist ggf. kostenfrei möglich. Bestellungen, die zu verschiedenen Zeiten eingegangen sind und angenommen wurden, werden jeweils als gesonderte Bestellungen bearbeitet und werden nicht zusammengefasst. Die Versandkosten werden dem Verbraucher während des Bestellvorgangs mitgeteilt oder angezeigt.

Zusätzlich anfallende Kosten sowie Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 7 EGBGB)

Soweit der Verbraucher nach dem Erwerb von Sorten diese weiterveräußert, sind darauf erzielte Veräußerungsgewinne unter Umständen steuerpflichtig.

Bei steuerrechtlichen Fragen sollte sich der Verbraucher an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerrechtlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Verbraucher im Ausland steuerpflichtig ist.

Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 8 EGBGB)

Es besteht das Risiko, dass sich der Wert der gekauften Produkte zwischen dem Zeitpunkt des Erhalts der Produkte und dem tatsächlichen Einsatz der Produkte im jeweiligen Land verändert hat. Weiter besteht das

Risiko, dass aufgrund gesetzgeberischer oder behördlicher oder gerichtlich getroffener Maßnahmen, der Verbraucher die gekauften Produkte ganz oder teilweise nicht in das jeweilige Land einführen darf oder dort einsetzen kann. Über solche Maßnahmen oder Beschränkungen muss sich der Verbraucher selbständig informieren.

Die gekauften Produkte unterliegen grundsätzlich Wertschwankungen, sodass der Verbraucher nach Erhalt der Produkte und z.B. einem anschließenden Weiterverkauf der Produkte an einen Dritten möglicherweise einen geringeren als den an die BW-Bank gezahlten Kaufpreis erhält. Auf diese Wertschwankungen hat die BW-Bank keinen Einfluss. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge oder Wertsteigerungen sind kein Indikator für zukünftige Erträge oder Wertsteigerungen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrags

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 10 EGBGB)

Zahlungspflicht des Verbrauchers

Der Verbraucher erfüllt seine Verpflichtungen zur Zahlung des Kaufpreises, indem er sein Belastungskonto angibt und der Helaba ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt und gleichzeitig die BW-Bank ermächtigt, die angegebenen Daten an die Helaba weiterzuleiten. Mit diesem Mandat autorisiert der Verbraucher zugleich der BW-Bank, das angegebene Konto mit dem Kaufpreis, ggf. den Versandkosten und ggf. den anfallenden Steuern zu belasten.

Erfüllungspflicht des Unternehmers

Die BW-Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag, indem sie die Produkte an die vom Verbraucher benannte Anschrift oder Geschäftsstelle der BW-Bank ausliefert und ihm die Produkte übereignet.

Ausschluss der Zustellung in bestimmten Fällen

Sollte der Verbraucher bei Bestellungen mit einem Warenwert über 5.000 € die Vorlage der notwendigen Ausweisdokumente zur Identifizierung (gültiger Personalausweis oder Reisepass) bei Empfangnahme der Produkte verweigern, kann ihm die Sendung nicht ausgehändigt werden.

Die Zustellung der Waren an Postfächer und Packstationen und bestimmte Postleitzahlen-Bezirke ist wertunabhängig ausgeschlossen. Der Verbraucher erhält bei Eingabe einer unzustellbaren Adresse einen entsprechenden Hinweis während des Bestelldialogs.

Bestehen eines Widerrufsrechts

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 12 EGBGB)

Dem Verbraucher steht ein Widerrufsrecht gemäß der beigefügten Widerrufsbelehrung zu.

Anwendbares Recht vor Abschluss des Vertrags/Mitgliedstaat der Europäischen Union

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 15 EGBGB)

Der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags wird das Recht der Bundesrepublik Deutschland (Mitgliedstaat der Europäischen Union) zugrunde gelegt.

Anwendbares Recht

Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 16 EGBGB)

Auf den Vertrag ist deutsches Recht anwendbar, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

Vertragssprache/Kommunikationssprache

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 17 EGBGB)

Die Vertragsbedingungen und die in der Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Zustimmung des Verbrauchers ist die Kommunikation mit der BW-Bank während der Laufzeit des Vertrags in deutscher Sprache zu führen.

Hinweis auf Nutzungsmöglichkeit eines außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahrens sowie gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 18 EGBGB)

Bei Streitigkeiten mit der BW-Bank besteht die Möglichkeit, sich an die Verbraucherschlichtungsstelle beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands ("VÖB") zu wenden. Das Anliegen ist in Textform (z. B. per E-Mail oder Brief) an folgende Anschrift zu richten:

Verbraucherschlichtungsstelle

beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB),

Postfach 11 02 72,

10832 Berlin

E-Mail-Adresse: ombudsmann@voeb-kbs.de

Internetadresse: <https://voeb.de/was-wir-tun/ombudsmann> (VÖB-Ombudsmann)

Näheres regelt die Verfahrensordnung für die Schlichtung von Beschwerden der Verbraucherschlichtungsstelle beim VÖB, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die BW-Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Der Verbraucher hat u. a. zu versichern, dass wegen derselben Streitigkeit ein Verfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle weder durchgeführt wurde noch anhängig ist, dass über die Streitigkeit von einem Gericht nicht durch Sachurteil entschieden wurde oder die Streitigkeit nicht bei einem Gericht anhängig ist, dass die Streitigkeit weder durch Vergleich noch in anderer Weise beigelegt wurde und wegen der Streitigkeit ein Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe nicht abgelehnt worden ist, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bot oder mutwillig erschien.“

Die Europäische Kommission hat unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der BW-Bank lautet:

kontakt@bw-bank.de

Informationen zum Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr

(Information zu Art. 246c EGBGB und § 312j BGB)

Die Vertragsbestimmungen für den abzuschließenden Kaufvertrag zwischen der BW-Bank und dem Verbraucher ergeben sich aus

- den konkreten Vertragsdaten des Kaufvertrags (die "Vertragsdaten")
- den „Ergänzenden Bedingungen im Sorten- und Edelmetallgeschäft“ und
- dem SEPA-Lastschriftmandat.

Die Vertragsdaten werden dem Verbraucher vor Absendung der Bestellung unter der Überschrift "Sortenbestellung" angezeigt. Zusätzlich kann der Verbraucher durch Klick auf die entsprechenden Links die "Ergänzenden Bedingungen im Sorten- und Edelmetallgeschäft" bzw. das SEPA-Lastschriftmandat einsehen.

Nach Absendung der Bestellung sind die Vertragsdaten in der "Auftragsbestätigung" enthalten. Die Auftragsbestätigung ist zusammen mit den "Ergänzenden Bedingungen im Sorten- und Edelmetallgeschäft" und dem SEPA-Lastschriftmandat einsehbar oder abrufbar zur dauerhaften Speicherung in wiedergabefähiger Form auf einem Endgerät des Verbrauchers. Hat der Verbraucher mit seiner BW-Bank die Nutzung des elektronischen Postfachs vereinbart, werden die Vertragsbestimmungen auch im elektronischen Postfach zur Verfügung gestellt.

Die vorstehend genannten Bedingungen und die Auftragsbestätigung stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Information zu einem Verhaltenskodex

Ja

Nein

(Information zu Art. 246c Nr. 5 EGBGB)

Die Landesbank Baden-Württemberg hat die "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen und Dienstleistungsunternehmen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften" unterzeichnet. Dieser Verhaltenskodex ist abrufbar unter: <https://www.dsgv.de/unsere-verantwortung/selbstverpflichtung-klimaschutz-nachhaltigkeit.html>

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Landesbank Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

E-Mail: kontakt@bw-bank.de

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher

im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung